

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0724/2010/2				Datu	m:	08.10.2010
Baudezernent							
Verfasser:	61-Amt für Stad	ınd Bauordnun	g	Az:	dH		
Gremienweg:							
17.12.2010	Stadtrat		einstimmig abgelehnt verwiesen	Kei	hrheitli nntnis tagt	ch	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP ö	ffentlich	Enthaltung	gen	(Gegens	stimmen
06.12.2010	Haupt- und Finar	zausschuss	einstimmig abgelehnt verwiesen	Keı	hrheitli nntnis tagt	ch	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP n	icht öffentlich	Enthaltung	gen	(Gegens	stimmen
26.10.2010	Fachbereichsauss	chuss IV	einstimmig abgelehnt verwiesen	Keı	hrheitli nntnis tagt	ch	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP n	icht öffentlich	Enthaltung	gen	(Gegens	stimmen
Betreff: Barrierefreie Anbindung der Talstation des Schrägaufzugs							

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Entwurfs- und Ausbauplanung für die barrierefreie Anbindung der Talstation.

Begründung:

Für die barrierefreie Anbindung und die Anlage von Stellplätzen in unmittelbarer Nähe zur Talstation sind die im Folgenden dargestellten Maßnahmen erforderlich:

Um Platz für Zufahrten, Wege und Stellplätze zu schaffen, wird das ehemalige Areal der Stadtgärtnerei abgegraben und der verbleibende Hang über bis zu 4 Meter hohe Stützwände und Spritzbetonwände abgefangen. Die Höhenanbindung erfolgt in Rücksicht auf das Eingangsniveau der neuen Talstation und des vorhandenen Tunneleingangs.

Die Spritzbetonwände im oberen Bereich des Parkplatzes werden talseitig durch Vorhanggabionen und Sichtbetonelemente verkleidet. Ein Teil der Spritzbetonwände wird begrünt.

Die Stützwände entlang des Straßenverlaufs "Am Sauerwassertor" werden durch Stützwandgabionen und in geringen Teilen in Sichtbeton ausgeführt.

In diesem Zuge werden 15 Stellplätze geschaffen, von denen 5 behindertengerecht ausgeführt werden. Der Gehwegsbereich in einer Breite von 2,25 m entlang der Landesstraße bis zum Sauerwasserturm wird im überplanten Bereich ebenfalls barrierefrei verbreitert.

Die Zufahrt zu den neuen Stellplätzen erfolgt über eine Rampe von der Landesstraße L127 "Am Sauerwassertor". Über diese Rampe wird auch der barrierefreie Zugang für Fußgänger zur Talstation gewährleistet.

Ein weiterer Zugang aus Richtung Stadt kommend wird über eine neue Treppenanlage nördlich des Turmes geschaffen.

Die Stellplätze werden in 3 optisch gegliederten "Boxen" planerisch umgesetzt, die durch bepflanzte Bereiche abgegrenzt werden.

Wege und Zufahrten werden mit Betonsteinen gepflastert

Die Baukosten einschl. der technischen Einbauten in die geplanten Flächen betragen gem. Kostenberechung 850.000,00 € Hinzu kommen ca. 150.000,00 € Baunebenkosten

Die Maßnahme ist Teil der Fördermaßnahme "Nationale UNESCO-Welterbestätten Oberes Mittelrheintal". Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2010 unter der Projektnummer P611024 zur Verfügung.

Anlage

Übersichtsplan